



Können Ramon Köhler (am Ball) und Artjoms Lonscakovs mit Thale wieder in die Erfolgsspur finden?

FOTO: DETLEF ANDERS

Nach Rückschlägen ein Erfolg?

FUSSBALL-LANDESLIGA Thale tritt in acht Tagen zweimal beim Tabellenvize Irxleben an.

VON WOLFGANG GRÜNEFELD

THALE/MZ - Gleich zweimal innerhalb einer Woche reisen die Landesliga-Fußballer des SV Stahl Thale in den Bördekreis. Am morgigen Sonntagabend um 15 Uhr wartet im Punktspiel mit dem SV Irxleben der nächste schwere Gegner im Wildparkstadion auf die Harzer und eine Woche später, am Samstag, 10. Oktober, treffen beide Mannschaften an gleicher Stelle erneut aufeinander, wenn ab 14 Uhr die zweite Hauptrunde im Landespokal ausgetragen wird.

Noch vor Jahresfrist wäre es undenkbar gewesen, sich mit einem aktuellen Spitzenteam zu messen. Der SV Irxleben als gegenwärtiger Tabellenzweiter kämpfte im Vorjahr noch um den Klassenerhalt. Am 24. Spieltag erstmals in der Abstiegszone platziert, konnte die Liga erst in der vorletzten Runde nach sieben Punkten aus drei Spielen endgültig gesichert werden.

Aber mit dem Erfolgstrainer Thomas Sauer, der den Burger BC 2015

noch in die Verbandsliga geführt hatte und nun als Chefcoach beim SVI fungiert, lief die Saison unerwartet gut an. Auch wenn für Sauer „einzig der Klassenerhalt in der Landesliga zählt“, so gilt seine Mannschaft schon jetzt zu den Überraschungen der Hinrunde. Erst eine Niederlage in Aschersleben (1:2), jüngst ein 1:1-Unentschieden in Halberstadt, wo laut Pressemeldung nach einer frühen 1:0-Führung „Irxleben den Sack nicht zu machte“, und Siege gegen gewisse nicht schwache Teams aus Bismark, Wernigerode oder in Tangermünde brachten Irxleben in der Tabelle nach oben.

Der neue Coach hatte in dieser Saison nicht wie sein Vorgänger den Aderlass des Vorjahres zu beklagen, als elf Spieler den Verein zumeist in Richtung Oschersleben

verließen, sondern konnte unter anderem mit dem 23-jährigen Stürmer Tino Ahlemann auch einen Rückkehrer begrüßen. Ahlemann führt mit seinen bisher sieben Toren die interne Torjägerliste an und zeigte sich nach den diesjährigen Saisonzielen befragt optimistisch. „Wir gucken mal. Mit der Mannschaft unter die ersten Drei kommen, vielleicht aufsteigen“, war schon eine Ansage. Sein Trainer hält sich diesbezüglich mehr als bedeckt und sieht Fortuna Magdeburg, Ottersleben und Stahl Thale für die Meisterschaft favorisiert.

Die Thaleser werden daran gegenwärtig wohl keinen Gedanken verschwenden. Vielmehr werden sie von anderen Sorgen geplagt: Wie schaffen sie es, die beiden letzten empfindlichen Niederlagen zu verdrängen und in die Erfolgsspur

zurückzufinden? Ob die Stahl Elf ausgerechnet beim Zweiten den Schalter umlegen kann?

Trainer Ingo Vandreike wollte die Begegnung deshalb auch nicht als Spitzenspiel gelten lassen. „Uns geht es vorrangig um Stabilität in der Abwehr und Schadensbegrenzung“, sagte er. „Meine Jungs müssen sich mal wieder ein Erfolgserlebnis erarbeiten, so dass mehr der Kampf als die spielerische Qualität im Vordergrund stehen wird.“

Thale hat aus dem Vorjahr nur gute Erinnerungen. Dem 2:1-Auswärtssieg folgte in der Rückrunde ein glattes 3:0, womit der Grundstein zum späteren vierten Tabellenplatz gelegt worden war. Aber die Aufgabe wird für die Bode-Städter morgen ungleich schwerer. Der Gastgeber wird erwartungsgemäß dem Spielbericht zufolge ähnlich wie beim 1:1 in Halberstadt „viel Laufarbeit und Herzblut in die Zweikämpfe stecken, die Räume eng machen und so kaum Chancen zulassen“, um mindestens Platz zwei zu behaupten.

Westerhausen vor nächstem Derby

FUSSBALL-LANDESKLASSE Am Sonntag reist die Wolfsberg-Elf nach Blankenburg.

VON HANNES WENDORFF

WESTERHAUSEN/MZ - Nach der Niederlage in der Vorwoche gegen Eintracht Osterwieck hat die Wolfsberg-Elf aus Westerhausen gleich das nächste schwere Spiel vor der Brust. Am Sonntag um 15 Uhr geht es zum Blankenburger FV. In den letzten Nachbarschaftsduellen ging es meist heiß her. „Es wird um jeden Meter gekämpft, um ja nicht als Verlierer vom Platz zu gehen“, wissen die Gäste. Nun kommt hinzu, dass Westerhausen und Blankenburg am vergangenen Wochenende verloren haben und den eigenen Ansprüchen hinterher hinken.

Vor allem der BfV hatte sich sicherlich viel mehr vorgenommen. In der letzten Rückrunde war er mit Trainer Uwe Hain das drittbeste Team und holte 28 Punkte aus 14 Spielen. Namhafte Abgänge gab es im Sommer nicht, so dass davon auszugehen war, dass Blankenburg daran anknüpfen wird. Doch nach

sieben Spieltagen hat das Team bereits so viele Niederlagen gesammelt, wie in der gesamten Rückrunde. Erst zwei Siege stehen zu Buche, zu Hause gewann man gegen Unseburg/Tarthun und Hadmersleben. Vor allem die erste Heimmiederlage 2015 gegen Atzendorf tat weh. Dagegen sind die Niederlagen gegen den furiosen Aufsteiger SC Seeland und Spitzenreiter Wulferstedt zu verkraften, auch wenn man sich mehr erhoffte.

Zuletzt ging es in Staßfurt heiß her: Mit 2:4 musste sich der SVB geschlagen geben, vergab zwei Elfmeter und den möglichen Punkt, zudem verlor man Philipp Brüser auf Westerhausens Seite Steffen Fischer und den möglichen Punkt, allerdings gibt es noch kein Urteil über das Strafmaß bei Westerhausens Innenverteidiger. So ist Trainer Ralf Hermann erneut gezwungen, seine Elf umzustellen. Seine Abwehr machte in dieser Saison



Ronny Borchardt wird von Osterwiecks Yves Blankenburg zu Fall gebracht. Er reist mit dem SV 1890 Westerhausen nun nach Blankenburg. FOTO: DETLEF ANDERS

noch nicht so viel falsch. In sechs Spielen gab es nur sechs Gegentore, sogar nur zwei davon aus dem Spiel heraus. Das macht vier Gegentreffer nach Standardsituationen und das kann Hermann keinesfalls gefallen. Denn auch so schlecht sein Team den eigenen Ansprüchen hinterher, nachdem man in der Vorwoche 0:1 gegen Osterwieck verlor. Die Elf vom Wolfsberg ist zu ungefährlich vor des Gegners Tor. So hätten sie die Gäste in der Vorwoche mit einem Führungstreffer unter Druck setzen können, doch das gelang nicht. Eine Standardsituation sorgte für die Niederlage.

Ein Aha-Erlebnis wird gesucht, doch der Knoten will noch nicht platzen. Chancen werden herausgespielt, doch das Team scheint sich selber im Weg zu stehen. Dazu gab es einige Ausfälle, darunter leiden die Konkurrenzsituation und die Leistung auf dem Platz. Hermann weiß, es wird hart gearbeitet, die Stimmung in der Mannschaft ist positiv, jetzt gilt es, dies in Ergebnisse umzumünzen. Nicht verwunderlich ist dabei, dass Hermann keine Reden schwingen will: „Mir gehen viele Dinge durch den Kopf. Wahrscheinlich ist es am besten, rauszugehen und Fußball zu spielen. Ich erwarte Reaktionen.“

IN KÜRZE

HANDBALL

Spielgemeinschaft sucht Mitstreiter

THALE/MZ - Die Handball-E-Jugend der SG Thale/Westerhausen spielt das zweite Jahr aktiv in der Bezirksliga. Durch den Abgang von Spielern in die höhere Altersklasse ist das Team stark dezimiert. „Wir suchen Jungen der Jahrgänge 2005 bis 2008, die Lust an Bewegung mit dem Ball haben und uns verstärken wollen“, werben die Trainer Eckhardt Märzke, der schon die Männer von Stahl Thale bis in die Verbandsliga geführt hat, und Peter Kaufmann. Das Training findet dienstags und freitags in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Thale statt.



FOTO: PRIVAT

LEICHTATHLETIK

Crossmeisterschaften auf dem Moorberg

QUEDLINBURG/MZ/GK - „30 Pokale warten auf ihre Besitzer. Die Urkunden liegen bereit“, weiß Volker Crummenerl vom Leichtathletik-Organisationsteam der Offenen Crossmeisterschaften auf dem Sportplatz Moorberg. Am Freitag, 9. Oktober, starten um 16.05 Uhr die Kinder der Altersklasse 5 mit einer kleinen Runde. Je nach Alter staffelt sich die Rundenstrecke von 400 Meter auf 2,8 Kilometer bis 17.30 Uhr. Zeitgleich erfolgen die Siegerehrungen. „Eigentlich hat jeder gewonnen, denn Sport, Spaß und eine Teilnahmeurkunde erhält jeder Starter“, motiviert Konrad Sutor als Vorsitzender der TSG GutsMuths die Laufbegeisterten. Vereine und die Schulen in Quedlinburg und Neinstedt haben bis zum Montag Zeit, ihre Meldung abzugeben. Die eingeladenen Quedlinburger Kitas können sich noch bis zum 6. Oktober vormittags in die Sammellisten eintragen.

Infos, Zeitplan und Strecke: www.leichtathletik-quedlinburg.de.

REITSPORT

Erstes S-Springen in Wernigerode

WERNIGERODE/MZ - Die Mitglieder der Abteilung Pferdesport des Wernigeröder Sportvereins Rot-Weiß laden am Wochenende zum Traditionsturnier auf dem Reitplatz „Am Ziegenberg“ ein. „Die Anlage wurde für Teilnehmer und Gäste in einen möglichst optimalen Zustand versetzt und erhielt mit einem neuen, modernen Hindernisparcours ein völlig neues Aussehen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Begonnen wird bereits heute um 13 Uhr. „Es wird erstmals eine Springprüfung der schweren Klasse stattfinden, die mit 35 leistungsstarken Nennern aus mehreren Bundesländern besetzt ist“, so Heinz-Jürgen Preller. 76 Nenner in den A-Springen, über 50 in den L-Springen und 43 in den M-Springen ergeben insgesamt 693 Starts, zu denen auch Führgelwettbewerbe, Longenreiten und Reiterwettbewerbe für die Jüngsten inbegriffen sind. Am Sonntagabend und Sonntag wird von 8 bis 17.30 Uhr geritten wird.

ZAHLENSPIEGEL

TISCHTENNIS

Kreisoberliga Mansfeld-Südharz

S-G Stolberg - Ale. Riestedt III	6:8
SG Dankerode - Ale. Riestedt IV	7:7
SSV Eisleben - BSC Blankenheim	8:1
TTV Sangerhausen - SSV Ahlsdorf	8:5
Spvgg. Röblingen III - BSC Siebigerode II	8:3
Ale. Riestedt IV - S-G Stolberg	7:7

1. TTV Sangerhausen	2	16:	5	4: 0
2. Ale. Riestedt IV	3	22:	17	4: 2
3. Spvgg. Röblingen III	2	15:	10	3: 1
4. SSV Ahlsdorf	2	13:	10	2: 2
5. SSV Eisleben	2	12:	9	2: 2
6. SG Dankerode	2	14:	14	2: 2
7. BSC Siebigerode II	2	11:	12	2: 2
8. Ale. Riestedt III	2	11:	14	2: 2
9. S-G Stolberg	3	15:	23	1: 5
10. BSC Blankenheim	2	1:	16	0: 4

Kreisliga Harz Männer

Germania Gernrode - TuS Elbingerode	3:8
VSG Halberstadt II - G. Halberstadt IV	4:8
Post Wernigerode - Germania Silstedt II	8:1
Ballenstedter TTV III - G. Halberstadt V	5:8
Germania Gernrode II - Güntersberge	abges.

1. TuS Elbingerode	3	23:	16	5: 1
2. G. Halberstadt IV	2	16:	7	4: 0

3. Germ. Gernrode II	2	16:	10	4: 0
4. Post Wernigerode	3	22:	11	4: 2
5. Germania Silstedt II	3	16:	19	3: 3
6. WSV Güntersberge	2	15:	12	2: 2
7. G. Halberstadt V	3	15:	21	2: 4
8. Ballenstedt III	2	12:	15	1: 3
9. VSG Halberstadt II	3	15:	23	1: 5
10. Germania Gernrode 3	13:	24	0: 6	

Kreisliga Süd Harz

TuS Elbingerode II - Eint. Quedlinburg IV	3:8
Germ. Gernrode III - G. Halberstadt VIII	1:8
G. Halberstadt VI - Wernigeröder SV III	8:0
SV Langenstein - Germ. Silstedt III	8:2
HTTC Wernigerode V - Blankenburg VI	2:8
TuS Elbinger. II - HTTC Wernigerode Vn.	gem.

1. G. Halberstadt VI	2	16:	1	4: 0
2. St. Blankenburg VI	2	16:	2	4: 0
3. SV Langenstein	2	16:	8	4: 0
4. Germ. Silstedt III	3	17:	16	3: 3
5. G. Halberstadt VIII	3	16:	16	3: 3
6. Ei. Quedlinburg IV	2	14:	11	2: 2
7. Wernigeröder SV III	2	8:	13	2: 2
8. TuS Elbingerode II	1	3:	8	0: 2
9. Güntersberge II	1	0:	8	0: 2
10. HTTC Werniger. V	2	7:	16	0: 4
11. Germ. Gernrode III	2	2:	16	0: 4

ZAHLENSPIEGEL

FUSSBALL

Landesliga, Sonntag, 15 Uhr:

Irxleben - Thale

Landesklasse, Sonntag, 15 Uhr:

Darlingerode/D. - Staßfurt, Hötensleben - Ger. Wernigerode, Unseburg/Tarthun - Wulferstedt, Seehausen/Börde - Atzendorf, Nienburg - Drohndorf/Meh., Langenstein - Hadmersleben, Blankenburg - Westerhausen (Sonntag, 15 Uhr)

Harzoberliga, Sonntag, 15 Uhr:

Blankenburg - FV III - Harsleben (13 Uhr), Schlanstedt - Heudeber, Derenburg - Fort. Halberstadt, Hasselfelde - Quedlinburger SV, Hausneindorf - Veckenstedt, Wernigerode II - Harzgerode, Ballenstedt - Wegeleben, Gernrode - Rieder (Sonntag, 14 Uhr)

Harzliga, Sonntag, 15 Uhr:

Heimb./Blank. FV III - FSV Reinstedt, SV Ermsleben - Germ. Neinstedt, SG Pansfelde - Stahl Thale II, TuS Elbingerode - Bad Suderode, G. Wernigerode II - Westerh. II/Wedd., VfB Blankenburg - Blankenb./Timmer.

Harzklasse, Sonntag, 15 Uhr:

Hausneindorf II - Fort. Dittfurt (13 Uhr), GW Rieder II - Fr. Opperde, SG Dankerode - Germ. Meisdorf, C. Harzgerode II - FSV Stecklenberg, FSV Reinstedt II - SV Ermsleben II

Landesliga A-Jun., Sonntag, 11.30 Uhr:

Peißen - QSV (11 Uhr), Gernrode - Thale, Harzgerode - JSG Börde (13 Uhr)

Landesliga C-Junioren, Sonntag 10 Uhr:

Thale - Halberst. II (11 Uhr), Gernrode - Bernbu.

Harzliga B-Junioren, Sonntag, 11.30 Uhr:

Thale - Langenstein/D., Ballenstedt/Rieder - Gernrode

Harzliga C-Junioren, Sonntag, 11 Uhr:

QSV - Langenstein/Derenburg/HBS III

Freizeitfußball, Sonntag, 9 Uhr:

Turnier des KSC Quedlinburg in der Bodelandhalle mit sieben Mannschaften

HANDBALL

Sachsen-Anh.-Liga mJB, Sonntag, 15 Uhr

HV Wernigerode - QSV

Bezirksliga mJD, Sonntag, 11.15 Uhr

Ilseben - QSV (Sonntag, 11 Uhr), Calbe - SG Thale/Westerhausen

Bezirksliga mJE, Sonntag, 11 Uhr

Schönebeck - QSV, Calbe - Thale/Westerhausen (12.15 Uhr)

TISCHTENNIS

Kreisliga, Dienstag, 19 Uhr

Ballenstedter TTV III - VSG Halberstadt (Donnerstag, 19.30 Uhr), G. Halberstadt V - Güntersberge (Donnerstag, 19 Uhr), Elbingerode - Germania Gernrode II, Dankerode II - Dankerode II - Ederleben II

BASKETBALL

Oberliga, Sonntag, 16 Uhr:

BG Quedlinburg/Aschersleben II - BC Anhalt

VOLLEYBALL

Oberliga Herren, Sonntag, 12 Uhr:

USC Magdeburg - Fortuna Ballenstedt

Landesoberliga Damen, Samstag, 10 Uhr:

Turnier in Ballenstedt mit USC Magdeburg und Staßfurt II

POOLBILLIARD

Verbandsliga, Sonntag, 11 Uhr:

Ballenstedt I - Dessau

Bezirksliga, Sonntag, 11 Uhr:

Stendal - Ballenstedt III

FLOORBALL

Regionalliga U 17, Sonntag, 10 Uhr:

In Heidenau: Concordia Harzgerode - Großbörner, Dresden - Harzgerode (11.10 Uhr)

Regionalliga U 15 St.1, Sonntag 10 Uhr:

In Quedlinburg: GutsMuths Quedlinburg - Großbörner/Aschersleben I, Qlb - Großbörner/Aschersleben II (13.45 Uhr)